

NACHHALTIGE GELDANLAGE

Ergebnisse einer Verbraucher-Umfrage

verbraucherzentrale

Bundesverband

Durchgeführt von:

Kantar

Auftraggeber:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Methodenbox

Methode: Telefonische Interviews (CATI Omnibus / Dual Frame)

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten ab 18 Jahren

Stichprobe: 1.002 Personen

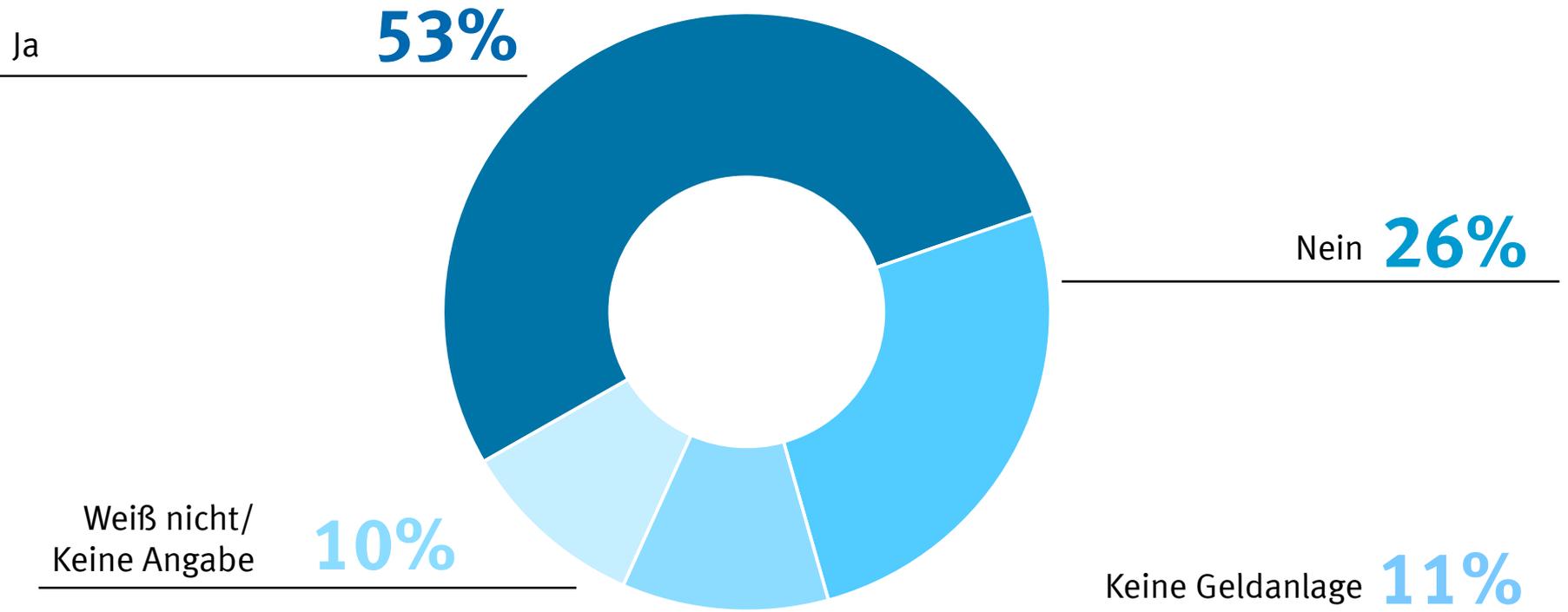
Erhebungszeitraum: 26. November bis 2. Dezember 2020

Institut: Kantar | Bielefeld

Statistische Fehlertoleranz: max. +/-2 bis 4 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe

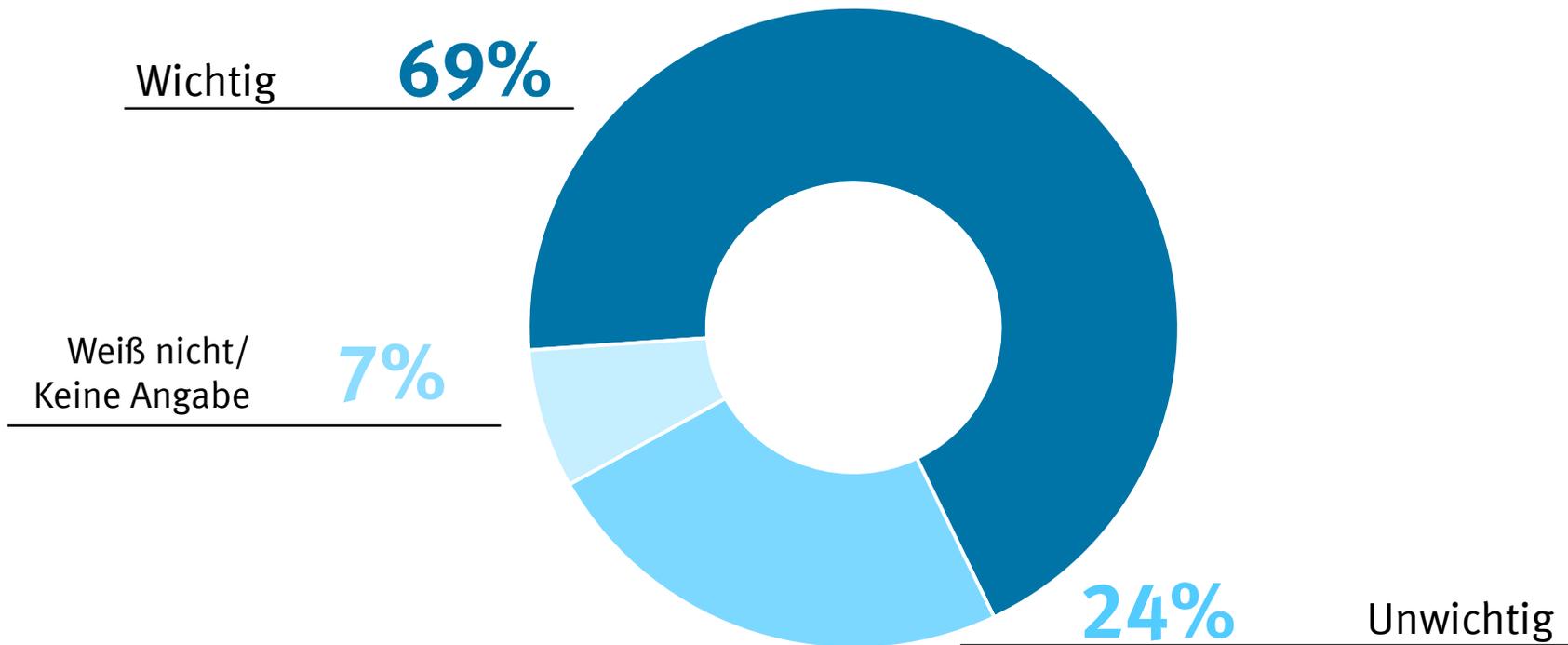
JEDER ZWEITE VERBRAUCHER IST GRUNDSÄTZLICH BEREIT, GELD NACHHALTIG ANZULEGEN

Frage: Würden Sie Ihr Geld grundsätzlich nachhaltig, also nach ethischen, sozialen oder ökologisches Kriterien anlegen?



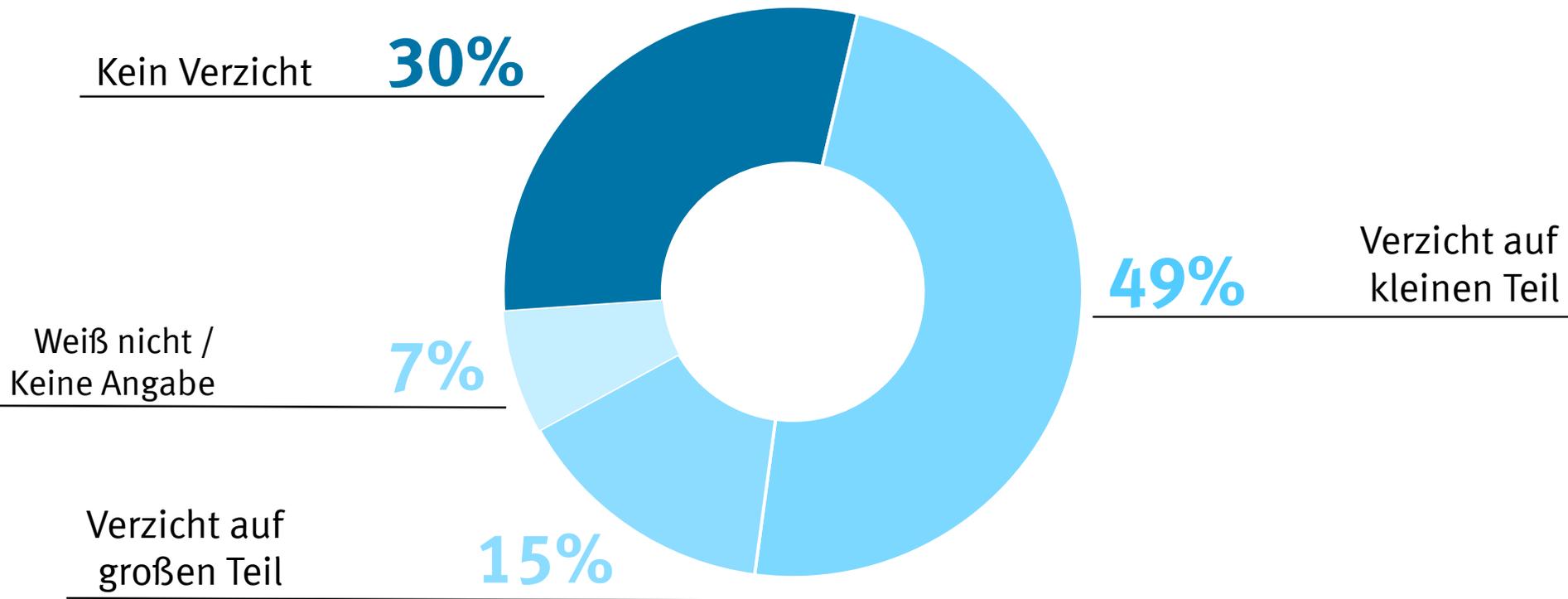
EIN MESSBARER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT IST MEHR ALS ZWEI VON DREI VERBRAUCHERN WICHTIG

Frage: Wie wichtig ist Ihnen, dass eine nachhaltige Anlage einen messbaren Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen leistet?



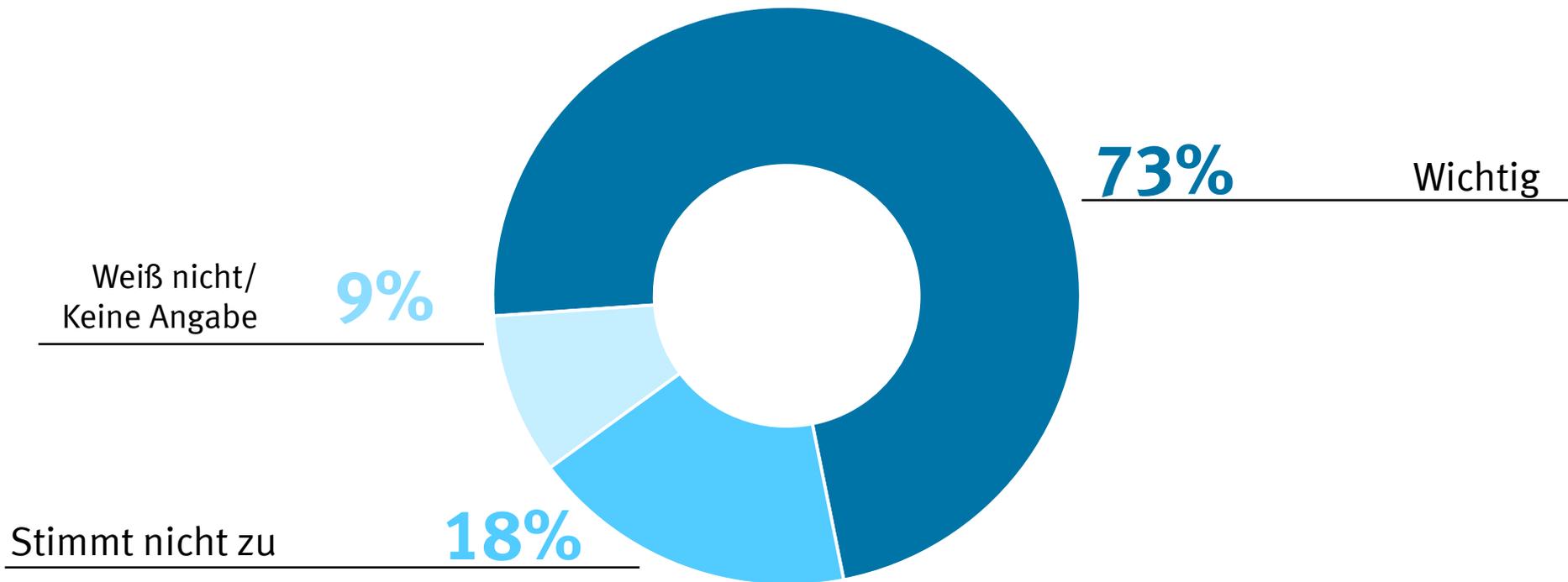
KNAPP VIER VON FÜNF VERBRAUCHERN WOLLEN NICHT ODER KAUM AUF RENDITE VERZICHTEN

Frage: Sind Sie bereit, bei einer Anlage auf Rendite zu verzichten, um dadurch einen messbaren Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen zu erreichen?



73 PROZENT DER VERBRAUCHER FÜR KLARE REGELN BEI WERBEVERSPRECHEN

Frage: Wie stehen Sie zu der folgenden Aussage: "Anbieter von Finanzanlagen dürfen eine Anlage nur dann als nachhaltig bezeichnen, wenn diese auch einen messbaren Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen leistet"



Impressum

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

info@vzbv.de
www.vzbv.de

verbraucherzentrale

Bundesverband